



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 058801y

FIRMA

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: bb3c600d94fd54d187bb4701c48ffd7c

Petra Antoni, geb 18.05.1968

am 23.07.2025

Mag. Renate Tomaschek, geb 16.10.1967

am 23.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.072.239,37	4.560
Anlagevermögen	839.194,59	898
Immaterielle Vermögensgegenstände	81.568,00	139
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	81.568,00	139
Sachanlagen	757.626,59	759
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	757.626,59	759
Umlaufvermögen	4.082.781,50	3.489
Vorräte	224.202,86	214
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	224.202,86	214
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.763.693,60	1.527
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	394.334,46	399
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.363.993,04	1.105
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.366,10	23
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.094.885,04	1.749
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4
Aktive latente Steuern	150.263,28	169
PASSIVA	5.072.239,37	4.560
Eigenkapital	2.194.120,00	1.857
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
Stammkapital	36.336,42	36
davon eingezahlt	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	920.692,44	1.821
nicht gebundene	920.692,44	1.821
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.237.091,14	0
Investitionszuschüsse	7.536,00	13
Rückstellungen	1.529.818,54	1.550
Rückstellungen für Abfertigungen	346.755,00	416
sonstige Rückstellungen	1.183.063,54	1.134
Verbindlichkeiten	1.302.525,83	1.123
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.302.525,83	1.123
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316.727,56	234
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	316.727,56	234
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	313.110,01	64
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	313.110,01	64
sonstige Verbindlichkeiten	672.688,26	825
davon aus Steuern	125.599,15	91
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	231.543,36	206
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	672.688,26	825
Rechnungsabgrenzungsposten	38.239,00	18

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	21.495.110,74	18.310
sonstige betriebliche Erträge	195.524,40	1.073
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	793,78	37
übrige	194.730,62	1.036
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-7.226.632,06	-6.374
Materialaufwand	-7.226.632,06	-6.374
Personalaufwand	-7.804.265,95	-7.386
Löhne	-3.352.437,76	-3.083
Gehälter	-2.572.771,80	-2.482
soziale Aufwendungen	-1.879.056,39	-1.821
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-70.110,42	-153
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.637.897,97	-1.520
Abschreibungen	-465.964,20	-472
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-465.964,20	-472
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.838.599,18	-5.200
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.244,15	-4
Zwischensumme - Betriebserfolg	355.173,75	-49
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	168,95	2
davon aus verbundenen Unternehmen	168,95	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,56	-4
davon betreffend verbundene Unternehmen	-0,56	-4
Zwischensumme - Finanzerfolg	168,39	-2
Ergebnis vor Steuern	355.342,14	-51
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18.251,00	51
Ergebnis nach Steuern	337.091,14	0
JAHRESÜBERSCHUSS	337.091,14	0
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	900.000,00	0
nicht gebundene	900.000,00	0
BILANZGEWINN	1.237.091,14	0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	3.072.770,68	407.035,79	0,00	0,00	267.622,98	3.212.183,49	
Immaterielle Vermögensgegenstände	305.437,20	0,00	0,00	0,00	0,00	305.437,20	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	305.437,20	0,00	0,00	0,00	0,00	305.437,20	
Sachanlagen	2.767.333,48	407.035,79	0,00	0,00	267.622,98	2.906.746,29	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.767.333,48	407.035,79	0,00	0,00	267.622,98	2.906.746,29	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.174.647,68	465.964,20	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	166.285,20	57.584,00	0,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	166.285,20	57.584,00	0,00	0,00
Sachanlagen	2.008.362,48	408.380,20	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.008.362,48	408.380,20	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	267.622,98	2.372.988,90
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	223.869,20
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	223.869,20
Sachanlagen	0,00	267.622,98	2.149.119,70
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	267.622,98	2.149.119,70

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	898.123,00	839.194,59
Immaterielle Vermögensgegenstände	139.152,00	81.568,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	139.152,00	81.568,00
Sachanlagen	758.971,00	757.626,59
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	758.971,00	757.626,59

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

3. ANHANG 31.12.2024

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Firma: EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.

Gründung: 19.10.1993

Rechtsform: GmbH

Firmenbuch: FN 058801y

**Sitz und
Geschäftsanschrift:** 1100 Wien, Am Belvedere 1

Geschäftsjahr: 01. Jänner bis 31. Dezember 2024

Gegenstand: Betrieb von Restaurants, Buffets, Cafeterias und ähnlichen gastronomischen Einrichtungen, die Durchführung von Catering, der Handel mit Waren aller Art sowie die diesbezügliche Beratung von Unternehmen.

Stammkapital: EUR 36.336,42

Gesellschafter:

Alle Werte in EUR	Anteil (%)	Nominale	davon einbezahlt
Erste Group Bank AG	100,00	36.336,42	36.336,42
GESAMT	100,00	36.336,42	36.336,42

Organe:

Gesellschaftsorgan	Person	Von	bis
Geschäftsführung	Petra ANTONI	01.10.2018	
Geschäftsführung	Mag. ^a Renate TOMASCHEK	01.03.2019	
Prokurist	Alfred SAIKO	01.12.2017	
Prokurist	Dr. ⁱⁿ Patricia GASSER	01.09.2018	
Prokurist	Gabriele TAUBÖCK	01.09.2018	
Prokurist	Ing. Eugen SADRIC, BSc	01.11.2019	

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen von ihnen gemeinsam mit einem Gesamtprokuristen vertreten.

Größenklassen: Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

Betriebsfinanzamt: Finanzamt für Großbetriebe
Steuernummer: 09 282/7195
Steuerliche Vertretung: Ernst & Young Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
Rechtsmittel: Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.
Abgabenprüfungen: Im Zeitraum der Berichterstellung ist eine Abgabenprüfung für den Zeitraum 2018 bis 2022 anhängig.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

I. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer von 4 bis 5 Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagengruppen:

Hardware	5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die späte Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

3 Steuerabgrenzungsposten

Für Unterschiede zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte gem. § 198 Abs 9 UGB der Ansatz eines Steuerabgrenzungspostens.

Aufgrund der Verpflichtung, alle temporären Ergebnisunterschiede zusammenzufassen, erfolgte die Saldierung von Differenzen, die zu einer aktiven Steuerabgrenzung führen. Der sich dabei ergebende positive Überhang wird in einem gesonderten Posten „aktive latente Steuern“ ausgewiesen.

4 Rückstellungen

4.1 Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung der AVÖ 2018 P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung - Pagler & Pagler, Angestelltenbestand.

Die aktuellen Regelungen für das schrittweise Anheben des Pensionsalters auf 65 Jahre für Frauen und Männer wurden berücksichtigt.

Den Berechnungen wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

	2024	2023
Kapitalmarktzins (Stichtagsmethode)	3,48%	3,27%
Durchschnittliche Gehaltssteigerung (inkl. Karriere-Trend und KV-Trend)	4,00%	4,00%
Fluktuationsabschlag	gemäß Tabelle	gemäß Tabelle

Fluktuation Jubiläum:

Lebensalter, von - bis	Abschlag in % (p.a.)
0 - 24	30%
25 - 29	20%
30 - 39	10%
40 - 65	7%

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

3.2 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

5 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

III. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorgenommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

IV. Erläuterungen der Konzernverhältnisse

Das Unternehmen wird in den Konzernabschluss der Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, voll einbezogen. Der Konzernabschluss ist in den Filialen der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien erhältlich.

Die Offenlegung des aufgestellten Konzernabschlusses erfolgt beim Handelsgericht Wien.

V. Erläuterungen zur Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist Mitglied der steuerlichen Unternehmensgruppe gemäß § 9 Abs. 1 KStG der Erste Group Bank AG als Gruppenträger. Dabei soll generell die Stellung der Gesellschaft als Gruppenmitglied so belassen werden, als ob sie ein selbständiges Steuersubjekt wäre und ihre Steuergebarung direkt mit der zuständigen Abgabenbehörde abwickeln würde.

Zwischen Gruppenmitglied und Gruppenträger besteht ein Vertrag zur Regelung des Steuerausgleichs. Die Ermittlung des Steuerausgleichs erfolgt demnach nach der "standalone"-Methode: Weist ein inländisches Gruppenmitglied ein positives steuerliches Ergebnis aus, dann ist eine positive Steuerumlage in Höhe des für das betreffende Wirtschaftsjahr geltenden Körperschaftsteuersatzes an den Gruppenträger zu entrichten.

Im Falle eines negativen steuerlichen Ergebnisses erhält das inländische Gruppenmitglied keine sofortige Zahlung, vielmehr werden die negativen Ergebnisse als interner Verlustvortrag des jeweiligen Gruppenmitgliedes in Evidenz gehalten, welcher mit zukünftigen positiven Ergebnissen verrechnet werden kann.

Per 31.12.2024 besteht seitens der EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H. keine finanzielle Verpflichtung aus der Steuerumlage.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

VI. Erläuterungen zur Bilanz

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Ausgewiesene Konzessionen und Rechte werden über einen Zeitraum von 4-5 Jahren planmäßig abgeschrieben.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 57.584,00 (im Vorjahr EUR 57.576,00) vorgenommen.

II. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 408.380,20 (im Vorjahr EUR 414.162,79) vorgenommen.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1

31.12.2024

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31.12.2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Vortrag	Zugänge	Abgänge	Stand	Vortrag	Zugänge	Abgänge	Stand	31.12.2024	31.12.2023
	1.1.2024			31.12.2024	1.1.2024			31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, Rechte	305.437,20	0,00	0,00	305.437,20	166.285,20	57.584,00	0,00	223.869,20	81.568,00	139.152,00
	305.437,20	0,00	0,00	305.437,20	166.285,20	57.584,00	0,00	223.869,20	81.568,00	139.152,00
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.767.333,48	171.240,67	31.827,86	2.906.746,29	2.008.362,48	172.585,08	31.827,86	2.149.119,70	757.626,59	758.971,00
2. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	235.795,12	235.795,12	0,00	0,00	235.795,12	235.795,12	0,00	0,00	0,00
	2.767.333,48	407.035,79	267.622,98	2.906.746,29	2.008.362,48	408.380,20	267.622,98	2.149.119,70	757.626,59	758.971,00
	3.072.770,68	407.035,79	267.622,98	3.212.183,49	2.174.647,68	465.964,20	267.622,98	2.372.988,90	839.194,59	898.123,00

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Betrag in Höhe von EUR 224.202,86 (im Vorjahr EUR 213.708,40) ausgewiesen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden so wie im Vorjahr keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zur Gänze kurzfristig.

2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
	EUR	EUR
Konzernverrechnungen	1.272.553,26	1.012.673,65
Verrechnung Steuern an die Organträgerin	91.439,78	91.963,52
GESAMT	1.363.993,04	1.104.637,17

3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
	EUR	EUR
Noch nicht eingegangene global payment Verrechnungen	5.352,60	18.740,74
Sonstige	13,50	3.903,10
GESAMT	5.366,10	22.643,84

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Stand an Wechselgeld aus den Restaurants beträgt zum 31.12.2024 EUR 3.823,00 (VJ: EUR 3.853,00).

Das Guthaben bei Kreditinstituten betrifft die Girokonten bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG in Höhe von EUR 2.091.062,04 (VJ: EUR 1.745.247,03).

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

C. AKTIVE LATENTE STEUERN

Der aktive Überhang resultiert im Wesentlichen aus Bewertungsunterschieden zwischen den unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen im Bereich des Anlagevermögens und der Rückstellungen, welche sich in späteren Geschäftsjahren wieder umkehren werden.

Die aktiven latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024
	EUR
Stand am 1.1.2024	168.514,28
Erfolgswirksame Veränderung	-18.251,00
Stand am 31.12.2024	150.263,28

Die erfolgswirksame Veränderung der aktiven latenten Steuern ist im Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag enthalten.

Die Ermittlung des Abgrenzungsbetrages erfolgte mit dem erwarteten Steuersatz im Zeitpunkt der Umkehrung in Höhe von 23%.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital

Das Stammkapital wird unverändert ausgewiesen mit EUR 36.336,42.

II. Kapitalrücklagen

Im Geschäftsjahr wurden Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 900.000,00 aufgelöst.

Alle Werte in EUR	Stand
Kapitalrücklage per 31.12.2023	1.820.692,44
Veränderung	-900.000,00
Kapitalrücklage per 31.12.2024	920.692,44

III. Bilanzgewinn

Alle Werte in EUR	Stand
Bilanzgewinn per 31.12.2023	0,00
Gewinnausschüttung	0,00
Jahresergebnis 2024	337.091,14
Auflösung Kapitalrücklage	900.000,00
Bilanzgewinn per 31.12.2024	1.237.091,14

B. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Aufgliederung der COVID-19-Investitionsprämie nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung während des Geschäftsjahres stellt sich wie folgt dar:

Alle Werte in EUR	01.01.2024	Zugang	Auflösung	31.12.2024
1. Immaterielle Anlagegüter	12.856,00	0,00	-5.320,00	7.536,00
GESAMT	12.856,00	0,00	-5.320,00	7.536,00

Die Auflösung der Investitionsprämie erfolgt anhand der Nutzungsdauern der betroffenen Vermögensgegenstände und wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen gezeigt.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

C. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1. Rückstellungen für Abfertigungen

	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Dotierung	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abfertigungen	416.205,86	-54.223,96	-15.226,90	0,00	346.755,00

2. Sonstige Rückstellungen

Im Geschäftsjahr 2024 haben sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt entwickelt:

	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Dotierung	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Prämien, Bilanzgelder, Überstunden	295.726,41	-295.726,41	0,00	339.547,00	339.547,00
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	14.000,00	-14.000,00	0,00	14.000,00	14.000,00
Jubiläumsgelder	604.471,20	-20.212,68	0,00	4.391,48	588.650,00
Nicht konsumierte Urlaube	25.688,80	-25.688,80	0,00	34.389,02	34.389,02
Behindertenausgleichstaxe	12.000,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00
Rechts- und Beratungskosten	21.650,00	-20.856,22	-793,78	28.600,00	28.600,00
Vorsteuer 2013-2018 Korrekturen zur Betriebsprüfung	160.163,43	0,00	0,00	5.714,09	165.877,52
GESAMT	1.133.699,84	-388.484,11	-793,78	438.641,59	1.183.063,54

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen:

	2024	2023
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316.727,56	233.576,23
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	313.110,01	64.289,62
Sonstige Verbindlichkeiten	672.688,26	824.927,39
GESAMT	1.302.525,83	1.122.793,24

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 591.480,33 (VJ: EUR 748.409,48) enthalten, welche erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam sind.

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

VII. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Position Umsatzerlöse beinhaltet im Wesentlichen folgende Positionen:

	2024 EUR	2023 EUR
Speisen	12.041.644,69	10.466.452,04
Getränke	3.017.581,86	2.609.083,81
Weiterverrechnungen	4.924.624,73	4.186.280,86
Sonstige	1.511.259,46	1.047.822,43
GESAMT	21.495.110,74	18.309.639,14

2. Sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

	2024 EUR	2023 EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	793,78	36.738,25
GESAMT	793,78	36.738,25

b) übrige

	2024 EUR	2023 EUR
Lounge Zuschuss, Infrastrukturbeitrag	0,00	867.441,47
Altersteilzeitentgelt	29.989,82	40.669,02
Arbeitsmarktförderungen	79.456,00	92.648,18
Erträge aus Schadenersatz	77.603,83	30.090,13
sonstige	7.680,97	5.542,84
GESAMT	194.730,62	1.036.391,64

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

	2024 EUR	2023 EUR
Restaurantleistungen	-4.571.700,98	-3.962.588,17
Verbrauchsmaterialien	-237.981,99	-231.797,41
Reinigungsmaterial	-183.006,42	-150.860,69
Mitarbeiteressen in den Filialen	-11.799,53	-22.589,52
Pfand	-885,08	-2.143,19
Dekorationsmaterial	-27.845,90	-21.166,69
Umsatzboni	257.229,36	180.633,43
Weiterverrechnungen	-2.450.641,52	-2.163.115,20
GESAMT	-7.226.632,06	-6.373.627,44

4. Personalaufwand

	2024 EUR	2023 EUR
Löhne	-3.352.437,76	-3.082.624,27
Gehälter	-2.572.771,80	-2.482.316,95
Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeitervorsorgekasse	-70.110,42	-153.234,56
<i>davon Aufwendungen für Abfertigungen</i>	<i>15.226,90</i>	<i>-75.149,98</i>
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	-1.637.897,97	-1.519.640,13
Sonstige Sozialaufwendungen	-171.048,00	-148.602,17
GESAMT	-7.804.265,95	-7.386.418,08

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024 EUR	2023 EUR
Kammerumlage	-2.244,15	-3.648,48
Aufwand aus nicht abzugsfähiger Vorsteuer	-276.398,05	-238.651,55
Miet- und Pachtaufwand	-1.080.216,66	-875.678,36
Leihpersonal	-2.026.739,13	-1.628.204,16
Reinigungskosten	-31.955,21	-26.979,24
Strom, Heizung	-229.542,43	-460.222,69
Reparaturen und Instandhaltungen	-359.414,43	-339.024,67
Telefongebühren und Porto	-3.116,62	-4.289,66
Transporte durch Dritte	-362.091,25	-321.136,73
EDV	-495.369,19	-499.865,91
Lohnverrechnung, Verwaltung	-117.038,32	-106.918,77
Inserate, Werbeaufwand und Schulung	-161.662,69	-87.047,81
Rechts- und Beratungsaufwand	-115.350,98	-93.128,17
KFZ-Aufwand	-28.396,32	-30.756,42
Büromaterial, Drucksorten, Zeitungen, Bücher	-45.509,84	-47.797,30
Aufwendungen für dienstüberlassenes Personal	-37.768,26	-35.303,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-465.785,65	-401.667,33
GESAMT	-5.838.599,18	-5.200.320,53

12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dieser Position sind die Steuerumlage sowie die latente Steuer ausgewiesen.

	2024 EUR	2023 EUR
Körperschaftsteuer	0,00	23.637,00
Latente Steuer	-18.251,00	27.812,11
GESAMT	-18.251,00	51.449,11

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
1100 Wien, Am Belvedere 1
31.12.2024

VIII. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Erste Group Bank AG, 1100 Wien, Am Belvedere 1.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr sowie auch im Vorjahr keine derivativen Instrumente verwendet.

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.237.091,14 wird bis zur Beschlussfassung auf neue Rechnung vorgetragen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 34.117,17 (VJ: EUR 16.000,00).

Angaben über Arbeitnehmer

1. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug: 127,31 (im Vorjahr 129)
Davon Arbeiter: 96,67 (im Vorjahr 97)
Davon Angestellte: 30,64 (im Vorjahr 32)
Anzahl angestellte Geschäftsführer: 1 (im Vorjahr 1)
2. Es bestehen keine Kredite, Vorschüsse und Haftungsverhältnisse an die Mitglieder der Geschäftsführung (so wie im Vorjahr).
3. Die Angaben der Bezüge, welche im Berichtsjahr an die Mitglieder der Geschäftsführung bezahlt wurden, unterbleibt gemäß § 242 Abs. 4 UGB.
4. Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat.

IX. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Wien, 30.6.2025



Petra ANTONI
Geschäftsführung



Mag.ª Renate TOMASCHEK
Geschäftsführung

**Lagebericht der
EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.
für das Jahr 2024**

Lagebericht 2024

1. Grundlage des Unternehmens

1.1. Allgemeine Informationen

Die EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H (kurz EBR) ist Betreiber sämtlicher Hospitality- Leistungen der Erste Group Bank AG.

Der Aufgabenumfang im Geschäftsjahr 2024 umfasste folgende Bereiche:

- Betrieb der Kantinen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Erste Group
- Betrieb innovativer Restaurants
- Catering und Eventorganisation
- Konferenz – und Empfangsservice

Die EBR ist eine 100%-ige Tochter der Erste Group Bank AG.

In Summe werden von der EBR folgende Outlets betrieben:

- Eine Kantine am Erste Campus.
- Ein Mitarbeiterrestaurant mit Selbstbedienung auf hohem Niveau.
- Vier Restaurants, welche auch für externe Kunden genutzt werden können. Davon eines mit Selbstbedienung auf hohem Niveau.

Jedes Outlet bietet ein eigenständiges Konzept, welches im folgenden Abschnitt näher beschrieben wird.

1.2. Kurzbeschreibung der verschiedenen Outlets

KANTINE am Campus	The Park Kitchen	4OH!4 GOOD FOOD FOUND	George Deli & Café	IKI
				
				
<p>•Geöffnet für Lunch: Mo-Fr 11.00-14:00 Uhr Meetingzone: Mo-Fr 8.00-11.00 und 15.00-18.00 Uhr •420 Sitzplätze •Selbstbedienung an Hauptspeisecountern und SalatDessert- Inseln •Lange Restaurantsche, Nischen am Rand, Lounge-ähnlicher Bereich •5 Menüs zum Komplettpreis, Bezahlung über Gehaltsverrechnung, mit Bankomat, George Card oder Blue Code – nur für MitarbeiterInnen der Bank</p>	<p>•Geöffnet Mo-Fr 11.00 – 14.00 Uhr (Lunch) •Restaurantatmosphäre – 120 Sitzplätze plus 70 Sitzplätze auf der Terrasse •Selbstbedienung auf hohem Niveau, Take away für das Gartendeck •Komponentenpreise, Bezahlung mit Bankomat, George Card oder Blue Code – nur für Mitarbeiter der Bank</p>	<p>•Geöffnet Mo-Fr 07.30 – 15.30 Uhr (Frühstück, Lunch, Pizza, Shop) – www.4oh4.at •Restaurantatmosphäre – 150 Sitzplätze plus 40 Sitzplätze auf der Terrasse •Selbstbedienung auf hohem Niveau, Take away für die Terrasse •Komponentenpreise, Bezahlung mit Bankomat, George Card oder Blue Code – für Mitarbeiter der Bank & externe Gäste</p>	<p>•Geöffnet Mo-Do 07.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 15.00 Uhr •Café und Take away – 110 Sitzplätze plus 30 Sitzplätze outdoor •Selbstbedienungsvitrine •Servicepersonal, à la carte Auswahl, „Daily Special“ und Weekly Special •Bezahlung mit Bargeld, Bankomat, George Card, Blue Code, Sodexo und Edenred Gutscheine und Kreditkarten - auch für externe Kunden geöffnet</p>	<p>•Geöffnet Mo-Fr 11:00 – 22:30 Uhr (Küche bis 21.30 Uhr) •Erdgeschoß und IKI First Floor, 220 Sitzplätze, Terrasse ca. 80 Sitzplätze •Sitzbereiche direkt an der Showküche, Take away Area auch für Vorbestellungen via www.iki-restaurant.at/iki-shop und info@iki-restaurant.at •Servicepersonal, à la carte - Auswahl und Mittagsmenüs •Bezahlung mit Bargeld, Bankomat, George Card, Blue Code, Sodexo und Edenred Gutscheine und Kreditkarten – auch für externe Kunden geöffnet</p>

Lagebericht 2024

Erste Lounge	AL BANCO	Catering, Konferenz- und Besprechungsservice	Eventmanagement
Erste lounge	AL BANCO Aperibar	THE EVENT ERY [®] Erste Campus	
			
<ul style="list-style-type: none"> •Geöffnet Mo-Fr 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Küche bis 21:30 •Frühstück, Lunch & Dinner à la carte oder auf Vorbestellung •Abendreservierungen ab 8 Personen möglich •Themenabende •Kochatelier •7 Kojen, teilweise zusammenlegbar für max. 24 Personen •Top-Level Restaurant für wichtige Kundentermine und Gästeessen, eigener Empfang •Speisekarte mit wechselnden Empfehlungen, umfassende Weinauswahl •Bezahlung via interne Verrechnung oder mit Bankomat vor Ort •After-Work Events im Wintergarten 	<ul style="list-style-type: none"> •Geöffnet Mo - Do 08.30 – 21.00 Uhr; Freitag 08:30 – 16:00 Uhr •Sitzbereich innen 43, Sitzbereich außen 64 •À la carte Service / Take away •Vermietung auch am Wochenende •Gestütztes Mittagessen für MitarbeiterInnen •Bezahlung: Bankomat, Bargeld, George Card, Blue Code, CC, Sodexo und Edenred Gutscheine – auch für externe Gäste zugänglich •Italienischer Kaffee, Frühstück •Mittag werden Pasta, Al Forno Gerichte und Salate angeboten •Aperitivo Angebot mit Antipasti und Getränken 	<ul style="list-style-type: none"> •Das Erste Lounge Catering ist – mit Ausnahme von Grand Hall und Atrium - exklusiv für die kulinarische Versorgung der Eventflächen innerhalb des Erste Campus verantwortlich. Ebenfalls - vom Catering Team - werden das Konferenzzentrum und die servicierten Meetingräume betreut. •Erdgeschoß: 12 servicierte Meetingräume 1.OG:Konferenzzentrum (7 Konferenzräume) und 5 servicierte Meetingräume. 	<ul style="list-style-type: none"> •Die Eventabteilung verwaltet und vermietet alle Eventflächen am Erste Campus und ist für eine optimale Auslastung derselben verantwortlich. Darüber hinaus versteht sich die Eventabteilung als interne Agentur für die Bank, und ist nicht nur bei der Locationsuche, sondern auch bei der Organisation und Durchführung von Events und der Vermittlung externer Dienstleister wie Technik, Grafik und Design, etc. tätig. Eventflächen: <ul style="list-style-type: none"> •Grand Hall, Atrium Erdgeschoß •Konferenzzentrum, Bauteil C 1. OG •Gartendeck, 2. OG •Executive Meetings floor, Bauteil D 12. OG •Wintergarten, Bauteil D 13. OG

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs im abgelaufenen Geschäftsjahr

Zu den wesentlichen Projekten und Aktivitäten im Geschäftsjahr 2024 zählen:

- Einkaufs-Kooperation mit ROSEWOOD Vienna
 - Nutzung von Skaleneffekten bei Wareneinkauf
 - Quantität der Lieferantentermine wurde erhöht
- Rebranding „food group by Erste“ inkl. Imagefilm
- Umbau Innen- und Außenbereich Iki
- Erfolgreiche Bewerbung für das Qualitätssiegel TOP-Lehrbetrieb 2025-2028
- Prozessautomatisierung der Rechnungserstellung durch Bot Emilia Winter
- Erfolgreiche Durchführung der Optimierungsprojekte Fit for the future Iki und Al Banco 2024.

Lagebericht 2024

3. Finanzielle Leistungsindikatoren**3.1. Ertragslage**

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	21.495	99,0%	18.310	94,5%	3.185	17,4%
sonstige betriebliche Erträge	196	0,9%	1.073	5,5%	-878	-81,8%
BETRIEBSLEISTUNG	21.691	100,0%	19.383	100,0%	2.308	11,9%
Materialeinsatz	-7.227	-33,3%	-6.374	-32,9%	-853	13,4%
Personalaufwand	-7.804	-36,0%	-7.386	-38,1%	-418	5,7%
Abschreibungen	-466	-2,1%	-472	-2,4%	6	-1,2%
Steuern	-2	0,0%	-4	0,0%	1	-38,5%
sonstiger betrieblicher Aufwand	-5.836	-26,9%	-5.197	-26,8%	-640	12,3%
BETRIEBSERFOLG	355	1,6%	-49	-0,3%	405	-819,9%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0%	2	0,0%	-1	-89,1%
Zinsen und ähnlich Aufwendungen	-0	0,0%	-4	0,0%	4	-100,0%
FINANZERFOLG	0	0,0%	-2	0,0%	2	-108,0%
ERGEBNIS VOR STEUERN	355	1,6%	-51	-0,3%	407	-790,7%
Steuern	-18	-0,1%	51	0,3%	-70	-135,5%
JAHRESÜBERSCHUSS	337	1,6%	0	0,0%	337	NV

Das operative Jahresergebnis weist ein Betriebsergebnis von TEUR 355 auf. Das Ergebnis vor Steuern beträgt TEUR 355, der Jahresüberschuss beträgt TEUR 337.

Umsatzrentabilität	2024	2023
	EUR	EUR
Ergebnis vor Steuern	355.342	-51.449
Umsatzerlöse	21.495.111	18.309.639
	1,65%	-0,28%

Klassische Kennzahlen wie Umsatzrentabilität sind aufgrund der Konzernstruktur nur eingeschränkt aussagekräftig. So beträgt die Umsatzrentabilität basierend auf dem Ergebnis vor Steuern in 2024 1,65%.

Personalintensität	2024	2023
	EUR	EUR
Personalaufwand	-7.804.266	-7.386.418
Umsatzerlöse	21.495.111	18.309.639
	36,31%	40,34%
Durchschnittlicher Personalstand	128,31	130,00

3.2. Finanzlage

Eigenkapitalquote	2024	2023
Eigenkapital 31.12.	2.194.120	1.857.029
Gesamtkapital	5.072.239	4.560.084
	43,26%	40,72%

Lagebericht 2024

Die Eigenkapitalquote der EBR erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,54 %-Punkte auf 43,26%, die Fremdkapitalquote beträgt somit 56,74%. Die Eigenkapitalrentabilität stieg im Jahr 2024 auf 17,54%, die Gesamtkapitalrentabilität stieg um 8,38 %-Punkte.

Die Aussagekraft der Kennzahlen ist aufgrund der Konzernstätigkeit der Gesellschaft eingeschränkt.

Eigenkapitalrentabilität	2024	2023
Ergebnis vor Steuern	355.342	-51.449
Durchschnittliches Eigenkapital	2.025.574	2.107.029
	17,54%	-2,44%

Gesamtkapitalrentabilität	2024	2023
Erg. vor Steuern + Fremdkapitalzinsen	355.343	-47.782
Durchschnittliches Gesamtkapital	4.816.162	4.795.513
	7,38%	-1,00%

Fiktive Schuldentilgungsdauer	2024	2023
	positiv	positiv

3.3. Vermögenslage

Aus den Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre leitet sich die nachstehende Übersicht ab. Dabei wurden Forderungen und Schulden, die später als nach einem Jahr fällig sind, als langfristig, alle übrigen Forderungen und Schulden als kurzfristig angesehen.

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vorräte	224	4,4%	214	4,7%	10	4,9%
Kundenforderungen	394	7,8%	399	8,8%	-5	-1,2%
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.364	26,9%	1.105	24,2%	259	23,5%
Flüssige Mittel	2.095	41,3%	1.749	38,4%	346	19,8%
Übriges kurzfristiges Umlaufvermögen	156	3,1%	195	4,3%	-40	-20,3%
UMLAUFVERMÖGEN KURZFRISTIG	4.233	83,5%	3.662	80,3%	571	15,6%
Rückstellung	594	11,7%	530	11,6%	64	12,2%
Lieferantenverbindlichkeiten	317	6,2%	234	5,1%	83	35,6%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	313	6,2%	64	1,4%	249	387,0%
übriges kurzfristiges Fremdkapital	711	14,0%	842	18,5%	-132	-15,6%
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	1.935	38,1%	1.670	36,6%	265	15,9%
NETTO-UMLAUFVERMÖGEN (WORKING CAPITAL)	2.298	45,3%	1.992	5,7%	306	15,4%
Immaterielle Vermögensgegenstände	82	1,6%	139	3,1%	-58	-41,4%
Sachanlagen	758	14,9%	759	16,6%	-1	-0,2%
ANLAGEVERMÖGEN	839	16,5%	898	19,7%	-59	-6,6%
Rückstellungen für Abfertigungen	347	6,8%	416	9,1%	-69	-16,7%
Rückstellung für Jubiläumsgelder	589	11,6%	604	13,2%	-15	-2,5%
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	936	18,4%	1.020	22,4%	-84	-8,3%
REINVERMÖGEN	2.202	43,4%	1.870	41,0%	332	17,7%
BILANZSUMME	5.072	100,0%	4.560	100,0%	512	11,2%

*) Das Reinvermögen 2024 ist inklusive Investitionszuschuss in Höhe von TEUR 8 dargestellt.

Lagebericht 2024

6. Risikobericht**6.1. Allgemeiner Risikobericht**

Die EBR ist als Konzernbetrieb in der Erste Bank Gruppe - außer einem Nachfrage-Risiko - keinen echten Risiken ausgesetzt. Der Kundenstamm besteht in den Mitarbeiter-Restaurants fast ausschließlich aus Unternehmen der Erste Bank Gruppe bzw. des Sparkassensektors. Die Absicherung des Kundengeschäftes erfolgt einerseits durch jährliche Planung und Verhandlung der Kosten mit dem jeweiligen Kundenunternehmen im Vorhinein bzw. auf rechtlicher Basis durch mehrjährig abgefasste Verträge (SLA's).

Bei den vier Restaurants, welche auch für externe Kunden genützt werden können stellt sich der Kundenstamm anders dar. Dies gilt vor allem für die Lokale IKI & AL Banco, da hier ein großer Teil des Umsatzes nach dem Mittags-Geschäft erzielt wird.

Das theoretische Risiko der Gesellschaft bestünde in den Mitarbeiter-Restaurants vor allem in einer eventuellen Nicht-Entrichtung der verrechneten Kosten durch die Konzerngesellschaften bzw. durch die Muttergesellschaft. Ein weiteres Risiko ist ein Nachfragerückgang auch bei Mitarbeitern.

Bei den vier Restaurants, welche auch für externe Kunden genützt werden können (insbesondere IKI & AL Banco) ist es essenziell – neben der hochwertigen Verpflegung der Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern – den bereits bestehenden externen Kundenstamm zu halten und weitere Kunden hinzuzugewinnen.

6.2. Risikoberichterstattung

Es bestehen keine relevanten Risiken. Sollte es innerhalb der Erste Bank Gruppe zum Ausfall einer oder mehrerer Gesellschaften kommen, so greifen die gruppeninternen Sicherungsmechanismen.

Es bestehen keine Kredite in Fremdwährungen und somit auch kein Währungsrisiko. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Potenzielle Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme werden im Konzernverbund sichergestellt.

6.3. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontrollsystems

Die EBR hat für alle Profit Center ein internes monatliches Reporting, alle 3 Monate werden sowohl das Vorjahresergebnis als auch das geplante Budget den jeweiligen Ist-Daten gegenübergestellt.

Für die verbleibenden Planmonate werden Umsätze, Sachkosten und Personalkosten angepasst falls erforderlich (rollierende Planung).

7. Forschung und Entwicklung

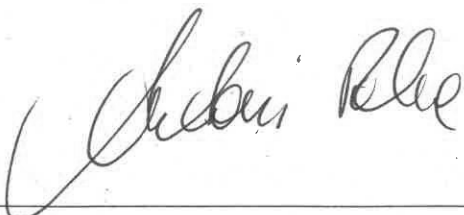
Die Gesellschaft betreibt keinerlei Forschungs- & Entwicklungstätigkeiten.

8. Zweigstellenbericht

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigstellen.

Wien, am

30.6.2025





SCHRIFTLICHE BESCHLUSSFASSUNG

Die Erste Group Bank AG als alleinige Gesellschafterin der

EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H.

ist mit der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gemäß § 34 GmbHG einverstanden und beschließt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 1.1.2024 bis 31.12.2024 wird genehmigt.
2. Die Gesellschaft weist im Jahre 2024 folgende Werte aus:

Jahresüberschuss nach Steuern	EUR 337.091,14
Auflösung von Kapitalrücklagen	<u>EUR 900.000,00</u>
ergibt einen Bilanzgewinn von	EUR 1.237.091,14

Der Bilanzgewinn wird in Höhe von EUR 1.200.000,- an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 37.091,14 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des fakultativen Beirats wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
5. Die SPV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien, wird als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 bestellt.

Wien, am

Erste Group Bank AG

3 BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H., Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der

Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern

dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichtes durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Jahresabschluss 2024
EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H., Wien

Wien, 30.06.2025

SPV

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. ²

Signiert von:

A9A3D8B2C524488...
qualifiziert elektronisch signiert:
Mag. Gerhard Margetich
Wirtschaftsprüfer

Signiert von:

523C2E8F9B84439...
qualifiziert elektronisch signiert:
ppa. Mag. Walter Benes
Wirtschaftsprüfer

² Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.